

Orell, Füssli & Co., Verlag in Zürich.

[31056.]

In jetziger Reise- und Bade-Saison empfehlen wir aufs neue bestens unsere allbekannte Collection:

Europäische Wanderbilder

in deutscher, französischer u. englischer Sprache.

Naturgetreue

Schilderungen von Land und Leuten

mit zahlreichen

künstlerischen Illustrationen,
Karten und Plänen.Jedes Bändchen einzeln verkäuflich
à 50 S. mit 25 %.

— Baar 7/6 auch gemischt. —

Bei geringer Mühe, durch blosses Auslegen im Schaufenster, überall lohnender Absatz!

Bisheriger Verbrauch:

ca. 500,000 Expl.

Bitten, zu verlangen:

1. Zuger-See und Rigi.
2. Uetliberg bei Zürich.
3. Vierwaldstättersee — Rigi.
4. Rorschach-Heiden.
5. Wallfahrtsort Einsiedeln.
6. Thun und Thuner-See.
7. Interlaken.
8. Ober-Engadin.
9. Baden-Baden.
10. Zürich und Umgebung.
11. Baden in der Schweiz.
12. Nyon am Genfersee.
13. Konstanz-Bodensee.
14. Tössthal-Winterthur.
15. Thuisis — Via mala.
16. Luzern und Umgebung.
17. Florenz.

In den nächsten 14 Tagen werden nach Massgabe der bisherigen à cond.- u. festen Sendungen zur Fortsetzung expedirt:

18. Schaffhausen—Rheinfall.
19. Ragaz—Pfäfers.
- 20/21. Mailand. (Doppelbändchen.)
22. Bad Kreuth im Bayer. Hochgebirge — Tegernsee.

Diesen folgen:

Eisenerz in der obern Steiermark.

Bad Pyrmont-Waldeck.

Bad Reinerz in Schlesien.

— Starnbergersee. —

Ajaccio auf Corsika. Bulle-Romont. Davos. Chur. Vevey. Villach. Rom. Zug. Stadt Freiburg im Breisgau u. der bad. Schwarzwald. St. Gotthard. Chaux-de-Fonds-Loele. Kronprinz Rudolph-Bahn. Aix les Bains. Die Donau von Passau bis Wien. Freiburg in der Schweiz etc. etc.

Zürich. Orell, Füssli & Co., Verlag.

[31057.]

Hebel's**Rheinländischer Hausfreund.**

(Lahrer Landbote) für 1882.

Preis 20 S. ord., 15 S. netto.

Freieremplare: 13/12, 55/50, 111/100, 225/200, 342/300, 466/400, 600/500, 1250/1000, 2666/2000. Porto- und frachtfreie Zusendung innerhalb des deutschen Reiches bei Bestellungen von 15 M. u. mehr.

Dieser Kalender, von dem unsterblichen Hebel im Jahre 1808 ins Leben gerufen, erscheint für 1882 erstmals wieder nach einer Unterbrechung seit 1862. Derselbe erschien schon zu Hebel's Lebzeiten in meinem Verlage und wurde dessen ausschliessliches Verlagsrecht von dem damaligen Mitverleger durch Vertrag vom 21. Decbr. 1864 rechtmässig erworben. „Hebel's Rheinländischer Hausfreund“ ist deshalb nicht zu verwechseln mit unberechtigten Nachahmungen; er bietet um den außerordentlich billigen Preis von

20 Pfennig

vollsthümlich Erzählendes, Gedichte, kurz was dem einfachen Land- und Handwerksmann und schlichten Bürger als gesunde, unterhaltende, erheiternde und verständliche Lesekost dient.

Jeder Jahrgang bringt eine vollsthümliche Erzählung des alten Vaters Hebel

an der Spitze des erzählenden Theiles und dazu eine künstlerisch ausgeführte Abbildung in Farbendruck, nach Zeichnung von Maler Erdmann Wagner in München.

Der vorliegende Jahrgang wird eröffnet mit Hebel's Erzählung:

„Einer oder der Andere.“

Mit Farbendruckbild.

Dann folgt:

„Der Hackelbernd.“

Eine Herzensgeschichte aus dem neunzehnten Jahrhundert.

In sechs Kapiteln.

„Der gerettete Müller.“

Ein Gedicht

von W. Opel, mit Abbildung.

„Eine Strichbewilligung.“

Lustige Geschichte, mit 2 Bildern.

„Die Wettermacher.“

Ein Gedicht

von W. Opel, mit Abbildung.

„Die billige Bedje.“

Humoristische Erzählung, mit Abbildung.

Das Titelbild ist vervielfältigt nach einer Zeichnung von Professor Kaspar Scheuren in Düsseldorf.

Heutzutage hat Jedermann das Bedürfnis, einen Kalender

zu besitzen, und auch der weniger Bemittelte will einen solchen haben.

Diesem Bedürfnis soll vorzugsweise durch Herausgabe von „Hebel's Rheinländischem Hausfreund“ entsprochen werden.

Lahr, 27. Juni 1881.

Moriz Schauenburg.

[31058.] Soeben erschien:

Der Kulturkämpfer.

Zeitschrift für öffentliche Angelegenheiten.

Herausgegeben von Otto Glagau.

Heft 36.

Inhalt:

Die Juden in Deutschland.

Die Gesellschaft Jesu.

Der Hirsch.

Die freie Gesellschaft.

Richard Andree's Allgemeiner Hand-Atlas.

Kleine Abfertigung.

Preis 60 S. ord., 45 S. netto, 42 S. baar.

Am 1. und 15. jeden Monats erscheint ein Heft in groß Octav, 2½ Bogen stark.

Preis pro Quartal 3 M. ord., 2 M. 25 S. netto.

Jedes Heft ist für sich abgeschlossen.

Berlin W., Magdeburger Straße 31,
28. Juni 1881.

Expedition des Kulturkämpfers
Friedrich Rudhardt.

Paul Ollendorff in Paris,rue de Richelieu 28^{bis}.

[31059.]

Dictionnaire des lieux communs, par
Lucien Rigaud. 6 fr.

Das „Magazin für die Literatur des Auslandes“ widmet dem Werke einen längeren kritischen Aufsatz und äussert: „Ein Seitenstück zu den »Geflügelten Worten« von Büchmann. Seit langer Zeit ist uns kein so unterhaltendes und zugleich so belehrendes Buch unter die Hände gekommen.“

Ich empfehle das schöne Buch Ihrer dauernden Verwendung.

Soeben wurde ausgegeben:

Ouvrage couronné par l'Académie
française.

Serge Panine (Les batailles de la vie), par
Georges Ohnet. 6. Edition. 3 fr. 50 c.

Dieser vorzügliche Roman wurde soeben von der Academie mit dem Preise Jouy gekrönt, ein Preis, welcher vorher nur und zum ersten Male Daudet's Fromont jeune et Risler aîné zuerkannt worden ist.

Die Bedeutung von Georges Ohnet ist heute nicht mehr zweifelhaft.

Le père de Martial, par Albert Delpit.
8. Edition. 3 fr. 50 c.

Achtungsvoll

Paris, Ende Juni 1881.

Paul Ollendorff.

T. O. Weigel in Leipzig.

[31060.]

Versandfertig liegt:

Cornelii Taciti**Germania.**

Besonders für Studirende erläutert
von

Dr. Anton Baumstark.

Neue wohlfeile Ausgabe.

Preis geheftet 1 M. 20 S.

Bitte, zu verlangen.